SEZESSION GRAZ - heute

Die Welt der Realität hat ihre Grenzen; die Welt der Phantasie ist grenzenlos.

Jean-Jacques Rousseau



Dr.in Bettina Vollath Kulturlandesrätin

Kulturpolitik soll Schwellen abbauen und einen entsprechenden Rahmen für kreative Prozesse ermöglichen und unterstützen.

Die Grazer Sezession zählt zu jenen Institutionen, die – mittlerweile seit 85 Jahren – diesen Rahmen bietet und sich um zahlreiche Kunstschaffende bemüht. Sie war schon in der ersten Republik ein wichtiger Zusammenschluss von KünstlerInnen und auch heute noch nimmt die Sezession ihre Verantwortung ernst und verfolgt das Ziel, Aufgeschlossenheit und Offenheit für neue Kunst zu fördern. Viele Mitglieder finden in der Sezession eine willkommene Gelegenheit, ihre Werke präsentieren zu können. Die aktuelle Publikation gibt einen Überblick über die SezessionskünstlerInnen der Gegenwart, viele davon werden Ihnen bekannt vorkommen. Ich wünsche schöne und inspirierende Stunden mit diesem Buch!



Dr. Wolfgang Riedler Kulturstadtrat von Graz

Die Herausgabe eines Buches mit dem Titel "Sezession heute" ist ein gutes Zeichen für die Lebendigkeit dieser Künstlervereinigung. Damit antwortet die Sezession einer interessierten Öffentlichkeit auf Fragen wie "Wo stehen wir?" und "Wie geht es weiter?" Sie vermittelt damit ihren derzeitigen Status, präsentiert Persönlichkeiten und ihre Werke, dokumentiert die Facetten und zeigt Perspektiven auf.

Die Sezession Graz prägt und begleitet die Entwicklung der bildenden Kunst in der steirischen Landeshauptstadt. Es ist dankbar festzuhalten, dass sie immer wieder Künstlerinnen und Künstler hervorbringt, die engagiert im Geist der Gründungsgeneration wirken und diesen in die Zukunft weiter tragen. Als Wegbegleiterin des Auf und Ab der Geschichte dieser Stadt und unseres Landes seit dem Jahre 1923 hat die Sezession Graz mit ihren Mitgliedern einen wichtigen Anteil daran, dass sich in der Kulturstadt Graz das Klima der geistigen Offenheit gegenüber "dem anderen" erfreulicherweise mehr und mehr behauptet.

Der Geist, der die Sezession trägt, war und ist immer wieder Antrieb für neue Entwicklungen. Er ist somit immer aktuell. Auch die heutige Zeit braucht in Kunst und Kultur einen solche Geisteshaltung. Allerdings: die Notwendigkeit der sensiblen, aber kritischen Auseinandersetzung beschränkt sich heute nicht mehr nur auf Kunst und Avantgarde alleine, sondern weit darüber hinaus auf die verschiedenen Bereiche im Zusammenleben der Menschen. Die kreative Idee, die sich vom Alten trennt und damit Antrieb und Quelle von neuem wird, steht an der Wiege der Lösung so mancher gesellschaftlicher Probleme der heutigen Zeit.

"Sezession heute" ist für mich als Kulturstadtrat von Graz ein Anlass, mich bei allen Persönlichkeiten, die gegenwärtig zur Positionierung und zum Erscheinungsbild der Sezession Graz beitragen, öffentlich Danke zu sagen. Die Sezession Graz möge weiterhin ihren jungen Geist und ihre Aktualität behalten. Ich wünsche ihr auch für die Zukunft eine gute Entwicklung und viel Erfolg.



Linda Leeb Präsidentin der Sezession

Der Titel dieses Katalogs "heute" in seiner universellen Tragweite erlaubt Betrachtungen, die keine Einschränkung in künstlerischer und ideologischer Hinsicht zulassen.

Die Künstler der vorliegenden Publikatiohn gehen dabei Gedankenspielen unserer Zeit nach und verdeutlichen ihre Empfindungen, ihre individuellen Ansichten und Phantasien in ihren Werken.

Dabei entstehen subjektive Wirklichkeiten, die einen Querschnitt der verschiedenen Ausdrucksformen darstellen und den Kunstverein in seiner Lebendigkeit stärken.

Dies bestätigen auch Einladungen in den letzten Jahren, z.B. nach Luzern anlässlich der 8. Informationstagung des "Europa-Forum-Luzern" und zur Sezession Darmstadt, was wiederum zugleich Auszeichnung und Herausforderung für die Sezession bedeutet.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen die Sezession Graz vorstellen und sage mit Sophokles: "schau und du wirst finden - was nicht gesucht wird, das wird unentdeckt bleiben".

Von Jahr zu Jahr

Kleine Chronik der Sezession Graz von 1994-2009

Eine kleine Chronik der Sezession Graz seit dem Kriegsende bis 1993 ist im Katalog "70 Jahre Sezession Graz (1923-93)" aufgezeigt.

1994

Einladung von Galerie MAERZ in Linz, Am Taubenmarkt, Eröffnung 19. April beteiligt: Franz Eigner, Friedrich Ehrbar, Linda Leeb, Anna Rogler Kammerer.

Am 21. Juli stirbt unerwartet Prof. Franz Rogler. Am 24. April Eröffnung des ersten Teils der Jahresausstellung: 5 Künstler sind beteiligt: Barbara Rittler, Josef Tichy, Monika Schönbacher-Frischenschlager, Heinz Tagger und Paul Eigner. Am 10. Mai Eröffnung des zweiten Teils der Jahresausstellung "Zeitgeist" durch Stadtrat DI Helmut Strobl im Künstlerhaus.

Am 21. Dezember stirbt Prof. Friedrich Aduatz.

1995

Am 3. Jänner Eröffnung der Kollektivausstellung im Künstlerhaus mit Sonderausstellung von Maria Gellini. Werke des kürzlich verstorbenen Friedrich Asuatz werden präsentiert. Zusätzlich eröffnet eine Sonderausstellung von Jozè Ciuha, Franz Rogler, Eckart Schuster und Renate Sterlika. In zahlreichen Zeitungen erscheinen Nachrufe zum Ableben von Friedrich Aduatz als den "letzten großen alten Mann der Steirischen Malerei"(Weststeirische Volkszeitung).

1996

Workshop zum Thema "Chaos – Kosmos" mit slowakischen Künstlern im Schloß St. Martin. Die Ergebnisse werden ab 7. Februar im Künstlerhaus gezeigt – Titel: "Chkaosmos". Ausstellende Künstler: Armin Guerino, Pavol Kral, Jan Milan Krkoska, Ivica Kroslakova, Linda Leeb, Blazej Mikus, Barbara Rittler, Monika Schönbacher-Frischenschlager, Alexej Vojtasek, u. Bruno Wildbach. Dokumentation der virtuellen Ausstellung im Internet durch Paul Eigner.

Ab 27. Februar Jahresausstellung der Sezessionisten mit Gästen. Sonderausstellung: Herbert Felice

Karl Raimund Lorenz, Grazer Architekt und emeritierter TU-Professor, seit 1930 Mitglied der Sezession, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Am 13. Mai stirbt Karl Raimund Lorenz

1997

Die Sezession lädt den Bildhauer WANDER BERTONI (Prof. an der Hochschule für Angewandte Kunst) aus Wien zu einer Personale ins Künstlerhaus ein. Skulpturen:

Indisches Tagebuch - "Metamorphose der Säule", am 21. April, Eröffnung durch Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic

Symposium im Atelier von Linda Leeb in Kumberg zum Thema: "99:1 = 1:99".

Ausstellung im Künstlerhaus (1. Teil) zu diesem Thema am 19. November mit Linda Leeb, Barbara Rittler, Monika Schönbacher-Frischenschlager, Renate Sterlika, Heinz Tagger. Bilder von Lucia Kaiserfeld werden in der Apsis gezeigt. Im Rahmen der Sezessionsausstellung: Ein Städtebaukonzept und Architekturprojekt, entworfen von ANATOL GINELLI mit Studierenden der Technischen Universität Graz in Zusammenarbeit mit Linda Leeb (Plastiken) und Monika Schönbacher-Frischenschlager (Farben) wird in Bildern, Plänen, Modellen und Texten vorgestellt.

2. Teil Kollektivausstellung: 4. - 14. Dezember Franz Eigner, Paul Eigner, Herbert Felice, Helmut Lichtenegger, Anna Rogler Kammerer, Josef Tichy. Bilder von Lucia Kaiserfeld werden in der Apsis gezeigt.

Im Rahmen dieser Ausstellung Jubiläumsausstellung anlässlich des 85. Geburtstages von der Keramikerin Edith Felice und der Malerin Maria Gellini.

1998

Gemeinschaftsausstellung im Künstlerhaus, Eröffnung 19. März

Der zweite Teil wird am 3. April eröffnet und ist als Jubiläumsausstellung von Herbert Felice und Friedrich Ehrbar konzipiert. Gäste: Michaela Lehr, Georg Illek, Christian Polansek, Renate Polzer, Ingrid Wieser, Andreas Schabler, Anton Brauner.

Linda Leeb wird für einen Vortrag ins "Josephine Beuys Forum" in München eingeladen und spricht über die Sezession Graz und zeigt Videos.

1999

Künstlerhaus: 2 Ausstellungen, 1. Teil: 6 Künstler zum Thema "Freiheit 2000", Eröffnung am 11. Mai durch Bürgermeister Alfred Stingl.

Im Rahmen dieser Ausstellung wird die Sonderausstellung von Renate Sterlika "body-painting" und Videofilm von Otto Haase gezeigt.

Kollektivausstellung mit Sonderausstellung von Paul Eigner – Minimalistisches - "ein hauch von unterschied im ewig gleichen".

Herbert Felice stirbt im 91. Lebensjahr

2000

Die Jahreshauptversammlung wird am 20. März bei Friedrich Ehrbar abgehalten.

Ausstellung am 25. Mai bis 18 Juni im Künstlerhaus mit dem Titel "Raum im Raum - RR", ein Projekt, das die Sezessionisten in Zusammenarbeit mit dem Architekten Prof. Anatol Ginelli im Rahmen eines Symposiums (wieder Atelier von Linda Leeb in Kumberg) umgesetzt haben.

Am 17 Juni Veranstaltung von "Lange Nacht der Museen".

Die Sezession ist mit der Ausstellung "Raum im Raum" daran beteiligt.

Als vom ORF gefordertes Event wird das Musiktheater T.I.P. unter der Regie von Christian Doppelreiter eingebunden.

2001

Jahresausstellung im Künstlerhaus, Eröffnung am 15. Mai durch Stadtrat Helmut Strobl. Musikalische Umrahmung: Wolfgang und Klaus Finder. Wolfgang Finder ist Maler und Mitglied der Sezession.

In der Apsis: Sonderausstellung von Franz Eigner "Wie Tropfen auf den kalten Stein" (1984 - 2001), Zyklus von aquarellierten Radierungen.

2. Teil im Künstlerhaus: FARBE - FORM -KLANG. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Gerhard Zeller, Musikuniversität Graz. Dabei haben sich 16 Sezessionisten in einem interdisziplinären Projekt intensiv mit Affinitäten im Erleben von Farben - Form - Klang auseinandergesetzt, im speziellen mit der Zwölftontechnik von Joseph Matthias Hauer.

9. Juni: bei "Lange Nacht der Museen" wird die Ausstellung "Farbe - Form – Klang" gezeigt.

"Event": Aufführung einer Komposition von Hermann Markus Preßl (1939 1994).

Nouvellette. Studierende der Klasse für Liederinterpretation an der Universität für Musik und Darstellende Kunst, Graz, Univ.Prof. Gerhard Zeller. Solisten: Annemarie Zeller, Sopran, Gerhard Zeller, Harmonium

Künstlerhaus: 9. November - 3. Dezember Kollektivausstellung, Eröffnung durch Kulturstadtrat Mag. Siegfried Nagl.

Sonderausstellung von Helmut Lichtenegger (Bilder aus den letzten Jahren)

2002

Sezession Graz präsentiert die Künstlergruppe "ALPHACENTAURI" - PARMA.

Ausstellung "Kunstbrücken" im Künstlerhaus wird am 5. April durch den Bürgermeister der Stadt Graz, Alfred Stingl, eröffnet. Zwölf italienische Künstler sind beteiligt.

Am 18. April Eröffnung der Ausstellung: "SCHWINGUNGEN". 12 Sezessionisten sind beteiligt.

Ein Folder wird aufgelegt: Sezession Graz im Künstlerhaus Graz und zu Gast in Parma.

Gäste und spätere Mitglieder: Sylvia Pichler, Isabella Scheuch und Alfred Puschnig

Das Künstlerhaus feiert "50 Jahre Künstlerhaus". Die 4 Gründungsvereine Werkbund, Künstlerbund, Vereinigung Bildender Künstler Steiermark und Sezession veranstalten einen Festakt am 29. und 30. April.

Gegenausstellung in Parma

2003

Vom 7. - 13. Jänner wird die Ausstellung "- 80/2003/+80" gezeigt mit Werken von Franz Eigner, Barbara Rittler und Heinz Tagger. Eröffnung durch Präsident Prof. Kurt Jungwirth. Sonderausstellung anlässlich des 80. Geburtstages von Friedrich Ehrbar.

Kollektivausstellung: "- 80/2003/+80" am 16. Jänner mit Jubiläumsausstellung (90. Geburtstag) von Maria Gellini.

26. Oktober - 11 November: Ausstellung in Luzern (CH) in der Kornschütte, Rathaus Luzern anlässlich der 8. Informationstagung des "Europa Forum Luzern" mit dem Titel "Drehscheibe Graz 2003". Zwölf Sezessionisten stellen aus, Ein Katalog wird aufgelegt: "80 Jahre Sezession Graz".

Ausstellung von Linda Leeb "es ist – es fließt" im Souterrain des Künstlerhauses vom 24. September bis 19. Oktober.

2004

Künstlerhaus Ausstellung 4. Februar - 1. März: Titel: "give me your number".

Auf Anregung von Emil Breisach sind im Rahmen dieser Ausstellung sechs Wiener Künstler - aus der Steiermark stammend, allesamt schon einen guten Namen gemacht und nach Wien abgewandert - zu Gast: Christian Eisenberger, Richard Fleissner, Max Frey , Michael Gumhold, Franz Konrad, Christian Ruschitzka.

Finissage am "MonDtag", 1. März

Der ehemalige Vorstand der Kulturabteilung des Landes Steiermark, Dr. Manfred Glawogger, wird als Ehrenmitglied in den Kunstverein aufgenommen.

2005

Künstlerhaus 1. Teil: 14 Sezessionisten zum Thema "gifek" in schwarz / weiß (gifek ist die Umkehrung von Käfig). Alle Werke sind in

schwarz und/oder weiß gehalten.

2. Teil vom 18. - 31. Jänner: "12 Positionen von Künstlern der Darmstädter Sezession".

Auf Einladung der Sezession Graz zeigen 12 Künstler aus dem Raum um Darmstadt interessante Werke: Bilder, Skulpturen in Metall und verschiedenen Materialien.

Einige Mitglieder nehmen am "Tag der Vereine" teil und stellen auf Grazer Plätzen Bilder aus.

2006

Künstlerhaus- Ausstellung "miteinander" vom 5.–23. April.

Die Künstler wählen ein EU-Land und setzen das Wesentliche dieses Landes künstlerisch um.

Ein Katalog "17 Sezessionisten und 17 EU-Länder" begleitet die Ausstellung.

Finissage: am 21. April, Performance von Shannon Wardell und Lesung aus eigenen Texten von Zdenka Becker aus Tschechien,

2007

Künstlerhaus-Ausstellung vom 25. April - 20. Mai: "spiel". Am 14. September stirbt Edith Felice im 95. Lebensjahr

Die Neue Galerie stellt Friedrich Aduatz aus (21.01. - 04.03.)

2008

Künstlerhaus-Ausstellung: 1. Teil von 1.-13.März: "das Fremde" als Kollektivausstellung. Eröffnung

am 29. Februar durch Mag. Martin Titz. Eine aufwendige Rauminstallation wird als kollektives Werk in das Künstlerhaus gesetzt.

2. Teil von 19. März - 6. April. Giselbert Hoke "NADA - Das wirksame Nichts" in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Joanneum, zur Ausstellung spricht Prof. Dr. Wieland Schmied. Die Neue Galerie stellt Franz Rogler aus (21. 06. - 17. 08.)

2009

Künstlerhaus: 1. Teil Personale von Linda Leeb: "die ganze welt ist vernetzt - alle welt trägt jeans". Eröffnung. 13. Februar durch Mag. Martin Titz.

2. Teil: Kollektivausstellung "Mond - Gezeiten". Eröffnung 26. Februar. durch Mag. Martin Titz. Die Neue Galerie stellt unser ehemalige Mitglied Hans Stockbauer aus (03. 04. - 01. 06.)

Künstlerporträts



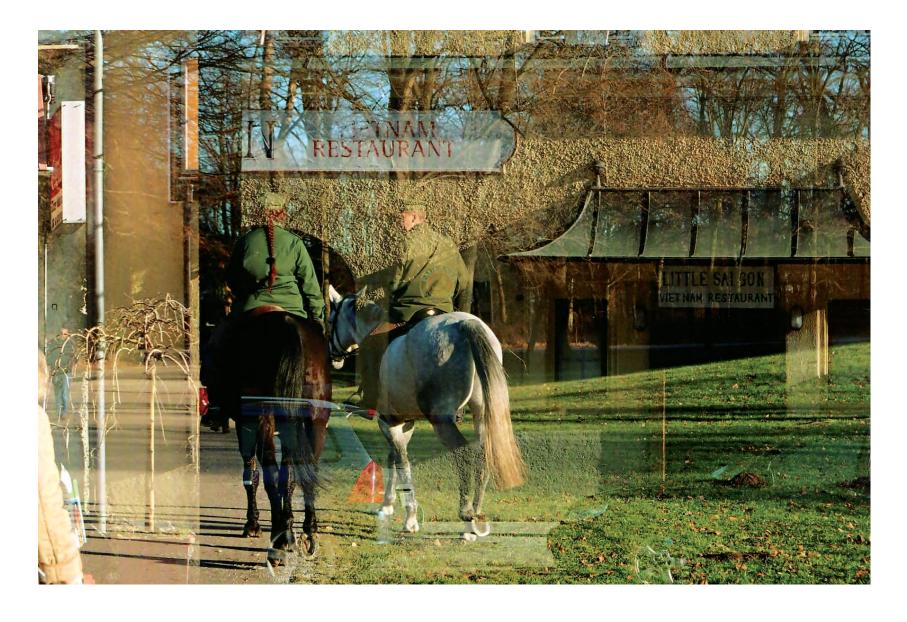


SILVIA BATHON-PICHLERMitglied der Sezession Graz seit 2003

Geboren am 12.10.1972 in Villach. 1991 Matura in Villach, anschließend zwei Semester Biologiestudium in Wien. Von 1992-97 Kunsterzieherstudium, sowie Studium des Textilen Gestaltens an der Universität für Künstlerische und Industrielle Gestaltung in Linz, Diplom Mag. Art. Kunsterzieherin und freischaffende Künstlerin in Graz von 1998 bis 2007. Von 1998 bis 2000 viersemestrige Ausbildung zur Museums-Ausstellungs- und Projektvermittlerin in Graz. Freiberufliche Kurstätigkeit und freischaffendes künstlerisches Arbeiten in München von 2007 bis 2009, lebt seit 2009 in Rosenheim. Ausstellungstätigkeit im In - und Ausland. Angekaufte Werke in privaten und öffentlichen Bereichen.

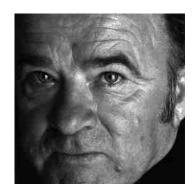
Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit: Bildgestaltungen mit analoger oder digitaler Fotografie. Arbeiten mit textilen Materialien in Kombination mit Malerei

D - 83026 Rosenheim Tassilostrasse 14 B, Tel: 0043/(0)699/12381446 silvia.pichler1@gmx.at





"Vergänglichkeit – Jugend" (aus dem indischen Tagebuch), Bronze,



WANDER BERTONI, Univ. Prof. em.Ehrenmitglied der Sezession Graz seit 1997

1925 in Codisotto (reggio emilia) geboren 1943 als Zwangsarbeiter in Wien 1946 Gründungsmitglied des "art club" Studium an der Wiener Akademie bei Wotruba 1965 Berufung an die Hochschule für Angewandte Kunst, leiter der Meisterklasse für Bildhauerei. 1994 Emeritierung. 2005 Ehrenmitgliedschaft der Universität für Angewandte Kunst. 2009

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse.

Zahlreiche Ausstellungen und öffentliche Aufträge im In- und Ausland, u. a. Biennale Venedig, Biennale Sao Paulo, Biennale Middelheim - Antwerpen

viele internationale und nationale Preise und Auszeichnungen

zählt zu den wichtigsten Vertretern der abstrakten Plastik in Österreich

7092 Winden am See, Freilichtmuseum 1190 Wien/Grinzing Kronesgasse 2 a Tel. +43 (0) 664 43 25 403 e-mail: office@bildhauer-wanderbertoni.com www.wanderbertoni.com



"Überraschung für Hellas", Kunststein, Höhe 340 cm



"Michaelsäule", Stahl-Bronze, Höhe 500 cm



"Triumph der Materie", Polyester, Höhe 360 cm



"Antike Legende" 2007, Detail, Leinwand, 70 x 200 cm



JOŽE CIUHA Mitglied der Sezession Graz seit 1972

Geboren am 26. April 1924 in Trbovlje, Slowenien, lebt und arbeitet in seinen Ateliers in Ljubljana / SLO, Insel Šipan/KR und Paris / f. Malerei, Grafik, Illustration, Mosaik, Tapisserie. Studium an der Kunstakademie Ljubljana 1974-1978 Leitung der freien Malklasse an der internationalen Sommerakademie in Salzburg, Sommerseminare in Bled/SLO, Klagenfurt/A, Insel Šipan/KR

Wichtige internationale und nationale Kunstpreise:

Großer Preis der intern. Grafik Biennale Seoul, erster Preis der mediterraneen Biennale in Alexandria, verschiedene Preise auf den Biennalen in Kraków und Ljubljana

Goldenes Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst in Österreich, Kunstpreis des fanzösischen Kulturministers, Chevalier des Art et Letters

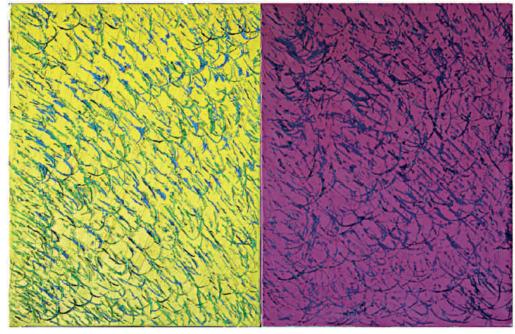
Seit 2004 Mitglied der russischen Kunstakademie

SL 1000 ljubljana Slomskova 35 Tel.: 00386 21 89 56



"Las Meninas" 2006, Leinwand, 150 x 200 cm

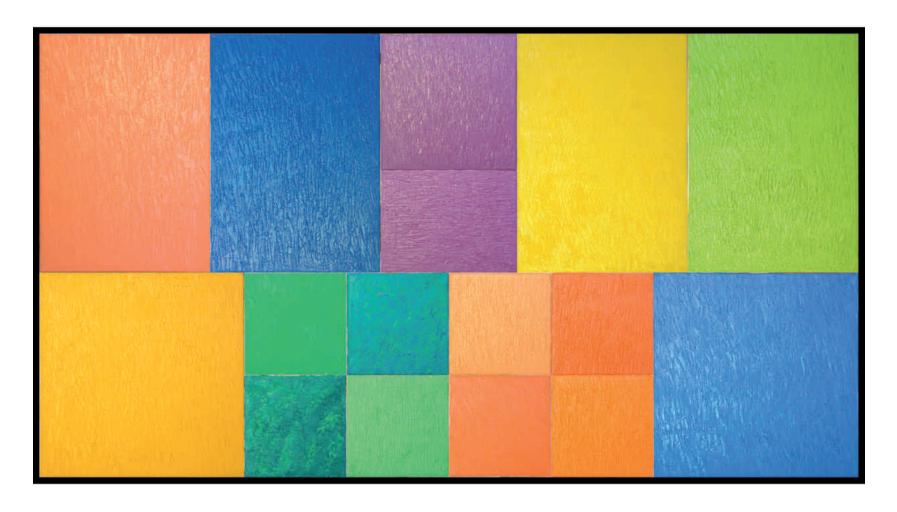






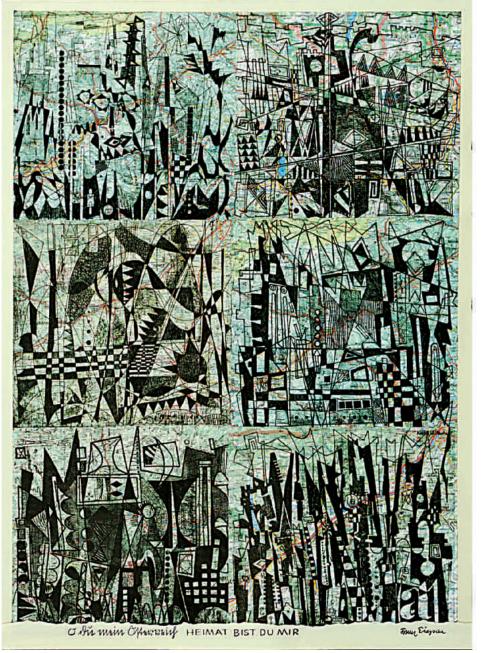
FRIEDRICH EHRBARMitglied der Sezession seit 1954

Geboren am 29. 1. 1923 in Köflach, Lehrerausbildung in Graz, lebt auf einem Berghof über dem Kainachtal.





"Rösselsprung", 2007, Öl auf Leinwand, 170x240 cm und Panorama vom Saal 1 der Ausstellung "Haptisch, Gekippt, Monochrom - Bilder und Objekte" vom 26. I. bis 28. III. 2008 im Kunsthaus Köflach.



"Oh du mein Österreich, Heimat bist du mir", 2005, sechs Radierungen gedruckt auf Teile der Generalkarte Österreichs, 73,5x53,5cm



FRANZ EIGNER

Mitglied der Sezession Graz seit 1962 Vizepräsident der Sezession Graz seit 1983

Geboren 1931 in Voitsberg,

Ausbildung zum Hauptschullehrer. Intensive Auseinandersetzung mit Radierung, besonders mit colorierter, die eine Klasse für sich ist. Seit 1954 werden seine Ölbilder, grafischen Werke und Radierungen in zahlreichen selbständigen Ausstellungen und bei Ausstellungsbeteiligungen in den verschiedensten Städten gezeigt. Als Autodidakt ist er den neuen Strömungen der Kunst stets aufgeschlossen.

8570 Voitsberg Franz-Schöpfergasse 19

Tel.: +43(0)3142 22879

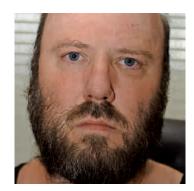
www.sezession-graz.at/franz.eigner



"VII 11a", 2008, Radierung, gefärbelt, 25x25cm



Nahezu 100% der Fremdkörper können aussortiert werden (Teil1 des Triptichons), 2008, Fotographie, 70x50cm



PAUL EIGNERMitglied der Sezession Graz seit 1989

Geboren 1959 im hinteren Drittel des Kainachtals, lebt und arbeitet dort noch immer.



"Wiese I und Variation zu Wiese I", 2008 und 2009, Fotomontage und Digitaldruck auf Fensterlochfolie, 100x140 und 66x250cm (Seite), 66x140cm (Heck)





WALLI FELLERMitglied der Sezession Graz seit 2007

1943 in Graz geboren

1965 Abschluss des Schauspielstudiums an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz. 1994 Sponsion zur Magistra Artium am Institut für Wertungsforschung an der Kunstuniversität Graz.

Malerklausur Weißenegg bei Josef Fink, Malforum mit Prof. Wolf Wiesinger, Riegersburg, internationale Sommerakademie "hortus niger", Halbenrain, unter der Leitung von Prof. Giselbert Hoke, Sommerakademie Bad Reichenhall, bei Prof. Markus Lüpertz.

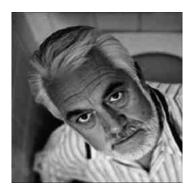
Einzelausstellungen: Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz, Galerie Carneri, Graz, Nationalparkzentrum, Illmitz, Volksbildungsheim Schloss St. Martin b. Graz, Bildungshaus Mariatrost, Graz, Steirisches Diözesanmuseum, Graz. Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen.

8043 Graz Mariagrünerstraße 126 Tel.: +43(0)316 38 38 90 e-mail: wallifeller@qmx.at



"Amboseliland" 2008, 50 x 50 cm, aus dem Zyklus "colors of afrika", Acryl auf Zeichenkarton





WALTER HARWALIK(Mil Vega)
Mitglied der Sezession Graz seit 2009

1938 in Graz geboren, für den Lehrberuf ungeeignet – wurde ich Hochbautechniker.
Das war mein Glück: In der Ortweinschule gab es auch eine Lehrwerkstätte, welche viele bedeutende Künstler hervorgebracht hat. Hier konnte ich als Zaungast meine Neigung entdecken.

Walter Harwalik Zeil 53 8223 Stubenberg 0664-5072439



"Sturz aus dem Paradies", 2007, Öl, 1,13 m x 1,13 m





GISELBERT HOKE, Univ. Prof. em.Mitglied der Sezession Graz seit 1958

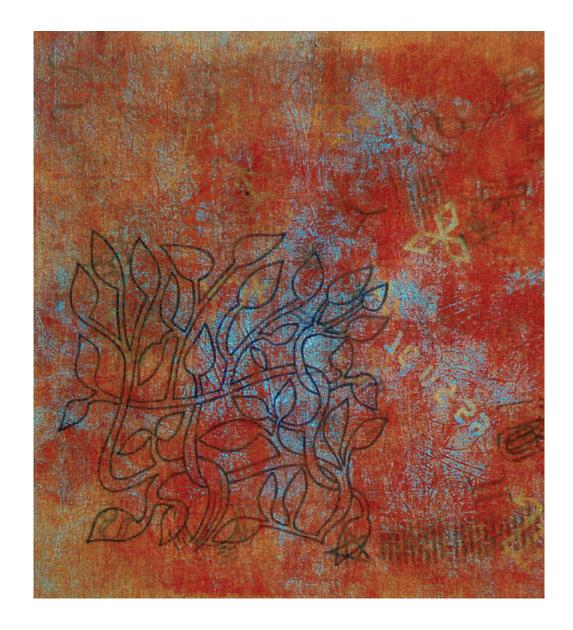
Giselbert Hoke, geboren 1927 in Nordböhmen, studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Robin C. Andersen, gewann 1949 den Wettbewerb für die Fresken am Klagenfurter Bahnhof, die er 1954-56 ausführte. 1954 erhielt er ein Staatsstipendium Frankreichs für Paris. 1961 kaufte er das Schloss Saager in Kärnten und errichtete eine eigene Druckerei für Lithografie. 1973 Ausstellung in der Albertina in Wien. 1974 wurde er als Professor für Künstlerische Gestaltung an die Fakultät für Architektur der TU Graz berufen und errichtete 1976 in Saager ein eigenes Werkhaus. Mehrere Jahre hindurch wurde er an die Internationale Sommerakademie in Salzburg berufen. Er unternahm Studienreisen durch Europa, nach Südamerika und Fernost

9131 Grafenstein Werkhaus Schloss Saager Tel. +43(0)4221 2200 Fax: +43(0)4221 2200-12

e-mail: hoke.giselbert@aon.at



"Nada 18", 2005, Acryl-Zellulose auf Leinwand, 224x289 cm





SIGI HRAD-RYNDAMitglied der Sezession Graz seit 1999

Geboren 1941 in Graz.

Studierte an der Kunstgewerbeschule in Graz (Prof. Szyskowitz, Prof. Winkler, Prof. Oberhuber, Prof. Trenk, Prof. Osterider, Prof. Spohn, Prof. Sylveri);

Kunstakademie Wien, Sorbonne Paris; Studienaufenthalte in Rom, sowie fünfeinhalb Jahre in Bolivien und Peru.

1973 Gründerin der 1. Grazer Malschule.

Ausstellungen: Österreich, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Bolivien und Peru.

Kulturpreis und Ehrenmedaille der Stadt Graz -Öffentlichkeitsrecht der Malschule.

8020 Graz Kindermanngasse 13 Tel: (0316) 76 05 59 Mobil: (0699) 813 19 403 e-mail: sigi.hrad-rynda@chello.at

www.sezession-graz.at





In der Kraft des Rot werden Gezeiten spürbar



HELGA HUDINMitglied der Sezession Graz seit 2007

Geboren in Oberpremstätten bei Graz, künstlerisch tätig seit 1979.
1981 Lehrauftrag an der VHS.
1999 - 2001 Studien bei Prof. Paul Zwittnig Rotterdam aus New York
2005 -2009 Besuche der Sommerakademie
Halbenrain bei Prof. Giselbert Hoke.
Ausstellungen im In-und Ausland
Private und öffentliche Ankäufe.
1998-2007 Mitglied des Künstlerbundes
2007 Mitglied der Sezession

Malen, als Kunst der Stille, gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung und ist für mich Kommunikationsmittel zwischen Menschen.

A-8010 Graz Ludwig Werbagasse 4 Tel. +43(0)316 3015 52 Mobil: +43(0)664 366 9295 helgahudin@yahoo.de http://www.kulturserver-graz.at/v/hudin.htm www.sezession.muh.at/helgahudin www.art.hudin.at



Durch klare Abgrenzungen wird die scheinbare Differenz des Wasserspiegels verdeutlicht.



Wohin ist Gott? Ich will es euch sagen! Wir haben ihn getötet... (W.F. Nietsche)



Ein neues Lied hat er mir in meinen Mund gelegt, mit dem ich ihn preisen kann, ihn, unseren Gott.

Viele sollen es hören und sehen; dann nehmen sie Den Herrn wieder ernst und schenken ihm vertrauen.

(Psalm 40:4)



JAN MILAN KRKOSKAMitglied der Sezession Graz seit 1974

Geboren bin ich 1939 in der Slowakei. Meine Ausbildung bekam ich in Bratislava. Ich bin bildender Künstler, verheiratet, kinderlos. 1968 Immigration nach Österreich. Mein Anliegen ist, meine Beziehung zu Gott, meine Konfrontation mit Gott darzustellen.







Ich aber besinge deine Macht, frühmorgens rühme ich deine Güte;

denn du bewahrst mich wie in einer Burg,

bei dir finde ich Zuflucht in Zeiten der Not.

Für dich spiele ich mein Lied Denn du machst mich stark; Du Gott gibst mir sicheren Schutz, du bist so gut zu mir!

Psalm 59:17.18.

"Gebet unter den Feinden", 2007, Acryl / Baumwolle, 150x300 cm







Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften? Vor Ihnen erbebt die Erde, erzittert der Himmel Sonne und Mond verfinstern sich und die Sterne verlieren ihren Glanz.

Darum, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben. Denn da ja durch einen Menschen der Tod kam, so auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.

Und es gibt himmlische Leiber und irdische Leiber. Aber anders ist der Glanz der himmlischen, anders der der irdischen; ein anderer der Glanz der Sonne und ein Anderer der Glanz des Mondes....

"Der Mond", 2009, Acryl / Baumwolle, 80x180 cm



"Spiel", 2007, Installation, bestehend aus 9 Rädern und 10 Bildtafeln, Metall, Acryl, Röntgenbilder, ca. 500x600x300 cm



LINDA LEEB

Mitglied der Sezession Graz seit 1976 Präsidentin der Sezession Graz seit 1983

Geboren in Graz

Nach abgeschlossener Handelsakademie und anfänglichem Jusstudium, intensive Beschäftigung mit Bildender Kunst.

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg und Perugia.

Gasthörerin an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien bei Prof. Wander Bertoni. Bildhauerei, später auch Objektkunst, Installationen und Malerei.

Ausführung von Großskulpturen im öffentlichen Raum nach erfolgreicher Teilnahme an Wettbewerben.

Mehrere Auszeichnungen, unter anderem "Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark" - Austria.

8044 Graz

Wenisbucherstraße 17

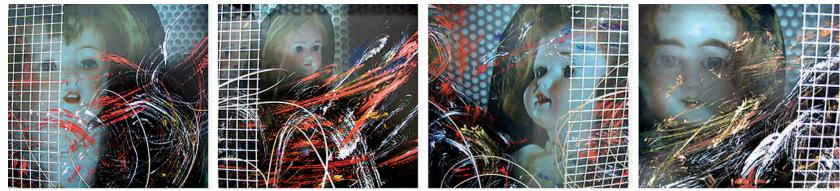
Tel./Fax: +43 (0) 316 37 32 92

Mobil: +43 (0) 676 72 53 970

e-mail: linda.leeb@inode.at

www.lindaleeb.at

www.sezession-graz.at/linda.leeb www.kuturserver-graz.at/v/leeb.html



"Vernetzter Mensch", 2008 / 09, Details, aus der Serie von 15 Röntgenbildern Metall, Silberdraht, Acryl, je 34 x 34 cm

"Vernetzung der 5 Erdteile", 2008 / 09, Installation, Eisendraht und 5 Jeans in Originlalgröße, Acryl, ca. 700 x 650 x 350 cm



"Der Messias", Öl auf Holz, 30 x 35 cm



"Der Panther", Öl auf Holz, 66 x 77 cm



HELMUT LICHTENEGGERMitglied der Sezession Graz seit 1972

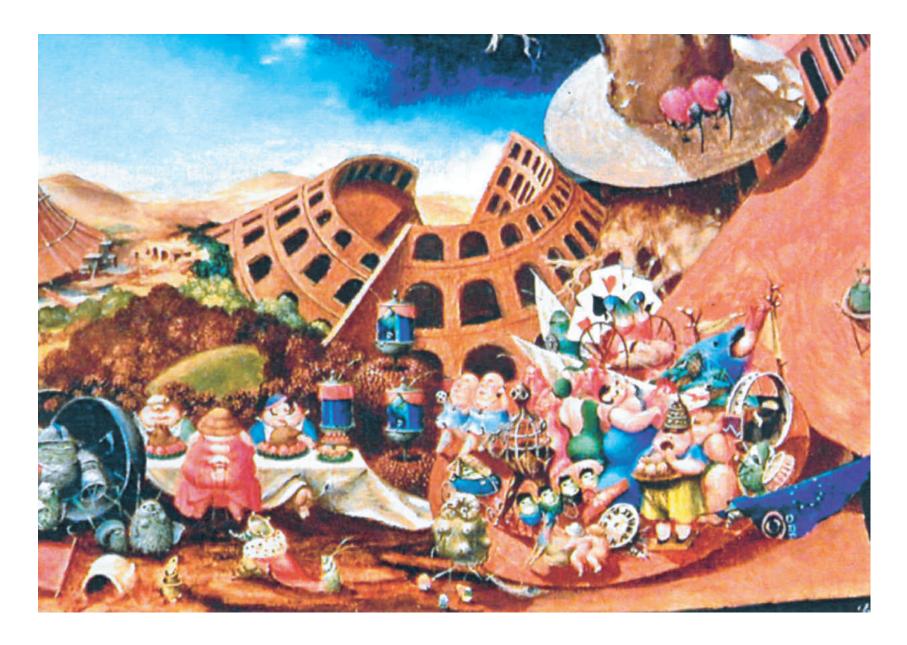
Geboren in Graz Kunstgewerbeschule Graz, Schüler bei Prof. Rogler und Prof. Krainz. Ausstellungen in New York, Wien, Linz, Salzburg, Hofstatt (CH), Marburg und Graz.

Die Bildgedanken werden entweder aus der für unser Auge sichtbaren Natur oder geistigen Werten (Mystik) entnommen.

Das Objekt soll also keine Fotografie sein, sondern Ausdruck seelischer Vorgänge oder geistige Gedanken (Gleichnisse) wiederspiegeln. Die Bildthematik fügt geistige und weltliche Elemente zusammen.

8020 Graz Volksgartenstr. 3

Tel.: +43 (0)316 76 07 09 www.helmutlichtenegger.at





"Günter Brus mag keine Westernpferde", 2008, Acryl/Leinen, 80 x 100cm



"Familienehre/Die tote Venus – frei nach Velasquez", 2009, Acryl/Leinen, 100 x 80cm



NIKOLAUS PESSLERMitglied der Sezession Graz seit 2009

Geboren: Ja - 12.12.65 im hintersten Graben von Schrems, nahe Tyrnau/Teichalm Ausbildung: Ja - Graphische Graz und Wien Ausstellungen: Ja - in Österreich und Deutschland Lebt und Pinselt: Ja - noch. Im hintersten Graben von Frohnleiten - Gamsgraben

8130 Frohnleiten Höselesiedlung 4 pessi@huber-pessler.at





"(Himmel &) Hölle", 2007, Tiefdruck, gefaltet, 10 x 36 cm



"Himmel & Hölle", 2008, Krastaler Marmor, 16 x 27 x 20 cm



RENATE POLZERMitglied der Sezession Graz seit 1999

Malerei und Radierung bei Gunter Damisch Int. Akademie für Bildende Kunst, Salzburg, und M.E.Prigge, Europäische Akademie für Bildende Kunst, Trier

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Galerien und Kulturzentren in Österreich, Deutschland, Kroatien, Slowenien, Tschechien, Italien, Frankreich, Spanien, Ungarn, Kuba und den Seychellen.

1997 bis 2004 Bildhauerarbeiten für den Skulpturenweg Römerstraße, Sulmtal-Königsberg 2004 Organisation und Skulpturenbeitrag "Via Lapis" zur Steirischen Landesausstellung "Die Römer"

2002 Kunstpreis für Grafik der Stadt Bruck a.d.M. mit Katalog (Jury und Vorwort: Dr. Walter Koschatzky, Wien)

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen und im öffentlichen Raum sowie in Sammlungen europäischer Städte

1030 Wien Beatrixgasse 19 A Mobil: 0043 699 10130386 Renate.polzer@gmx.at www.erpe.at







INGRID POTOTSCHNIKMitglied der Sezession Graz seit 2005

Freischaffend. Geboren 1949 in Knittelfeld/Stmk. Erlernter Beruf: Goldschmied Studien bei den Professoren Robert Schmitt, August Svoboda, Walter Csuvala und Paul Rotterdam, New York. Absolvierung der Sommerakademie Innsbruck. Diplom bei Sommerakademie Graz, Prof. Paul Rotterdam.

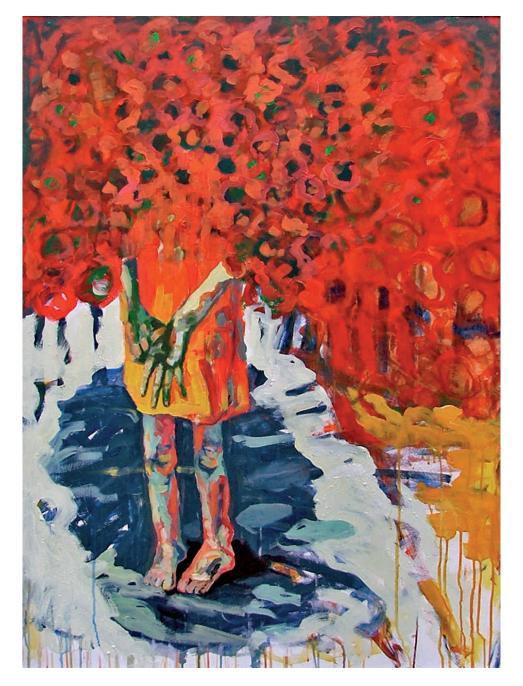
Studienreisen nach Frankreich, Italien, Griechenland, Türkei und Spanien. Langjährige Kursleiterin für bildnerisches Gestalten im Inund Ausland. Aufnahme in das Künstlerarchiv der Essl Sammlung in Klosterneuburg. Teilnahme an den Internationalen Kunstmessen: Art Wien, Art Innsbruck, Art Florenz und Kunstmesse Salzburg. Ausstellungen im In- und Ausland

Gründungsmitglied des Vereines für bildende Kunst in Graz (Galerie Centrum) Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, Landesverband Kärnten

Atelier: 8720 Knittelfeld, Reifersdorf 21,

Tel.: 0043 3512 86415 Mobil: +43 699 88801777 E-Mail: ipotart@inode.at www: ipotart.com





"Integration", 2007, Acryl auf Leinen, 120x90 cm



WILLY RASTMitglied der Sezession Graz seit 2008

1954 in Graz geboren.

1976 bis 1980 HTL-Ortweinschule in Graz für Grafik und Meisterschule für Malerei bei Prof. Rogler.

1980 bis 1982 in Wien als Maltherapeut im Steinhof und Restaurator in verschiedenen Kirchen und im Stift Melk.

1986 Bühnenbildstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Seit 1980 freischaffender Bildender Künstler.

8302 Vasoldsberg Wiesenstraße 7

Tel: +43 (0)316 49 15 71 Fax: +43 (0)316 49 12 51 Mobil: +43 (0)664 79 67 860

Email: willy@rastart.at www.rastart.at







MARION RAUTER-WIESERMitglied der Sezession Graz seit 2006

Jahrgang 1970 Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Malerei, Mitarbeit in Werbeagenturen in Düsseldorf und Graz. Lebt seit 1995 als freischaffende Malerin in Graz.

Ausstellungstätigkeit seit 1991, unter anderen Kunstforum Wels, Künstlerhaus Graz, Kulturzentrum Minoriten, Kling in Philadelphia, Biennale Florenz, Kunsthaus Weiz, BA CA Am Hof Wien, ORF Galerie Landesstudio Steiermark, sowie öffentliche Ankäufe.

8051 Graz-Gösting Weinbergweg 25 Tel.: +43/316/381021

Mobil: +43/664/4659694 e.mail: info@marion-rauter.at www.marion-rauter.at





"Europa auf dem Stier", Acryl auf Leinwand, 100 x 80 cm



BARBARA RITTLERMitglied der Sezession Graz seit 1980

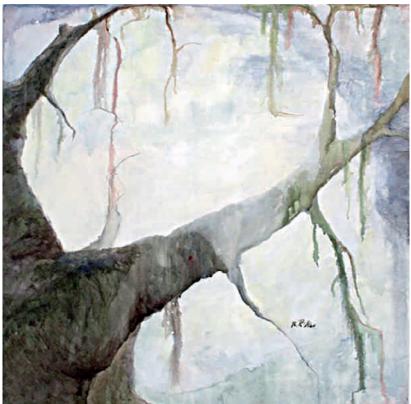
Weststeirische Kärntnerin, seit vielen Jahren. Nachkriegsgeborene. Vor Jahren auch länger in USA lebend. Malerin, mit Pinsel Farbe und Fingern, auch auf Papier werkend. Lebensfroh depressiv, freischaffend. Begeisterte Gärtnerin, Landpomeranze, Baum und Vogel, Wein und Whiskyliebhaberin.

Ausstellungen: zahlreich, einzeln und in Gemeinschaft, in Österreich und sonstigem Europa.

9462 Bad. St. Leonhard Schloss Lichtengraben Tel.-Fax: +43(0)4352 3412 Mobil: 069911803587

e-Mail: barbara.rittler@aon.at







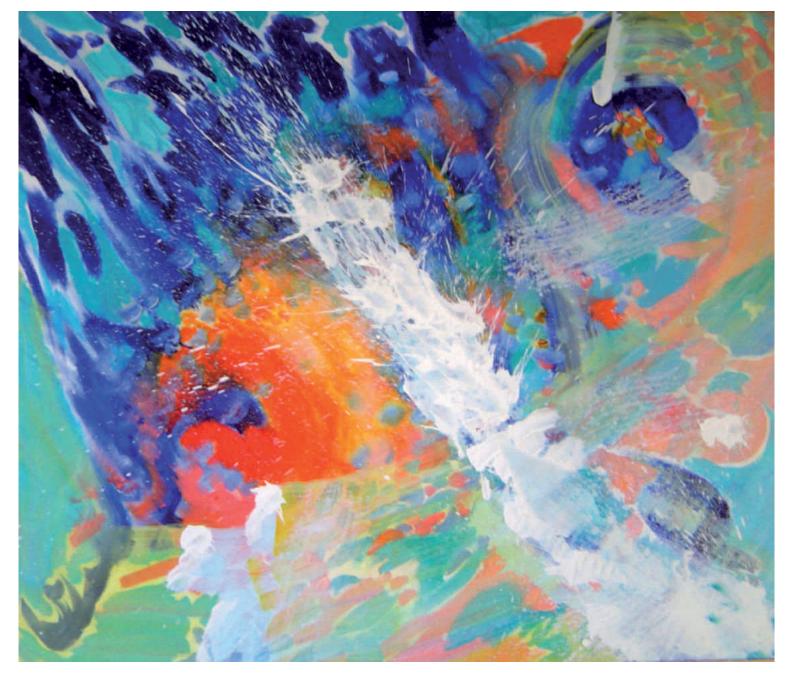


THOMAS RUCKERMitglied der Sezession Graz seit 2003

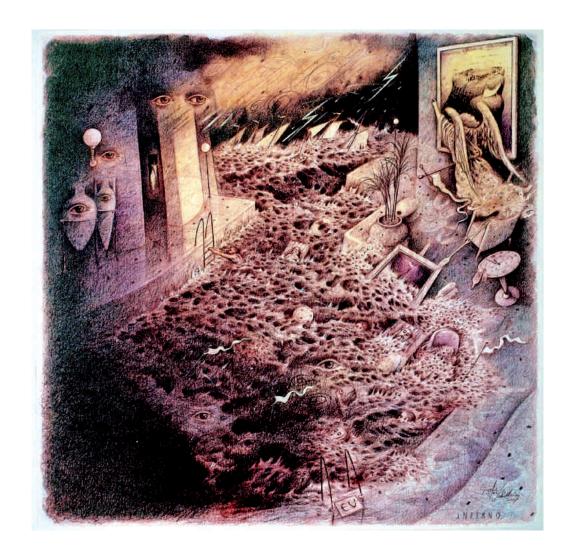
Geboren 1967 in Salzburg. Künstler mit Arbeitsaufenthalten in Bali, New York, Rom, Venedig und Istanbul. Ausstellungen in Österreich, Italien, der Schweiz, Dänemark, der Türkei, Deutschland und den USA. Mitglied von der IG-Bildenden Kunst (Wien), BV Bildender Künstler (Salzburg) und der Sezession Graz. Er lebt und arbeitet in Wien.

1070 Wien Burggasse 103/10

Mobil: ++43-(0)676-3643892 E-mail: info@thomasrucker.com www.thomasrucker.com



"Gülay" (lachender Mond), 2009, Öl auf Leinwand, 160cm x 120cm



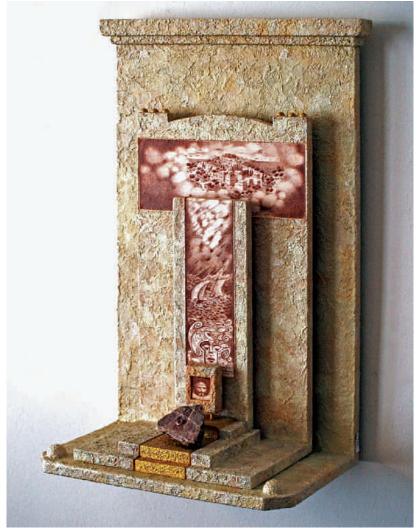


DIMITRIOS SAKELLARIOUMitglied der Sezession Graz seit 1978

1953 in Graz geboren, österreichischer Staatsbürger, freischaffend tätig, wohnhaft in Graz. Ausstellungsbeteiligungen im Rahmen der Sezession Graz, Einzelausstellungen u.a. in Griechenland, Italien und Deutschland.

8020 Graz Gaswerkstraße 36 Tel: +43(0)316 571389 email: dimi@sakellariou.at www.sakellariou.at









ISABELLA SCHEUCHMitglied der Sezession Graz seit 2003

1977

erweckte Mag. Franz Tauss das Bedürfnis in mir, mich künstlerisch mit Farben auszudrücken.

1992

begab ich mich dann unter die Fittiche Prof. Giselbert Hokes, dem ich bis 1995 treu blieb und der mich auch auf eine einwöchige Studien-Exkursion unter die Sonne der Toskana führte.

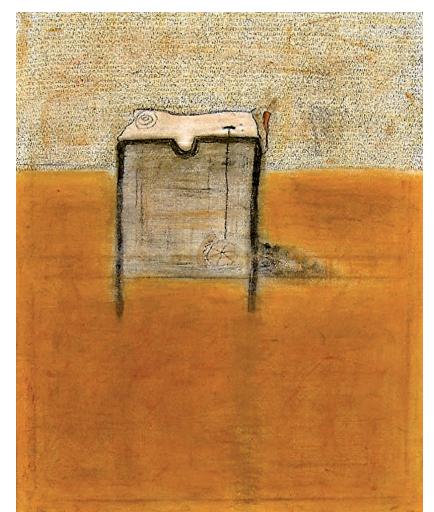
1997

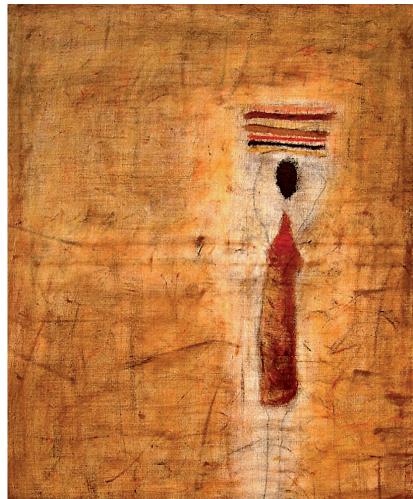
erweiterte ich mein Repertoire noch an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst unter der Leitung von Univ. Prof. Gerhard Gutruf, wo mich Rebecca Little John malerisch und ihr Lebensgefährte Paul Rotterdam geistig und philosophisch begleiteten.

8042 Graz Eichenweg 25

Tel.: +43/664 2520828

e-mail: isabellascheuch@tele2.at







"Grabmal für ausgestorbene Pflanzen" (Installation), 2009, Polyesterglas, Ytong, Keramik, Aluminium, 175x75 cm



MONIKA SCHÖNBACHER-FRISCHENSCHLAGER

Mitglied der Sezession Graz seit 1993

Seit fast 30 Jahren beschäftige ich mich mit Inhalten, die mit der Zerstörung unserer Lebensräume, aus ökonomischen Interessen zu tun haben, aber auch mit sozial- und gesellschaftskritischen Themen. Es entstehen Bilderzyklen, meist großformatige Ölmalereien (200x160 cm), ebenso ordne ich Installationen diesen Themen zu. Mit meinen Arbeiten war ich in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten. Mehrere Werke sind in öffentlichen Gebäuden ständig präsent.

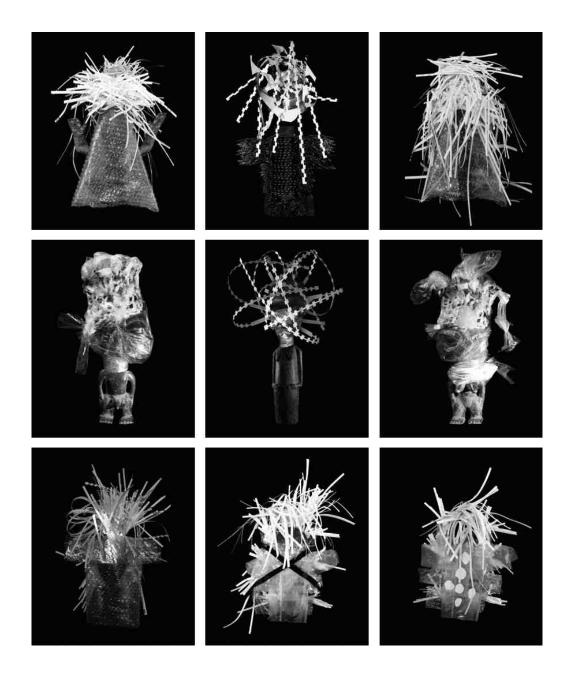
8054 Gedersberg Margarethenweg 12a Tel.: +43(0)316/283632

e-mail-Adresse: monika@schoenbacher.at

www.schoenbacher.at







"Fetische und Zauberer" insszenierte Fotografie 2008, je 80 x 60 cm auf Fotopapier



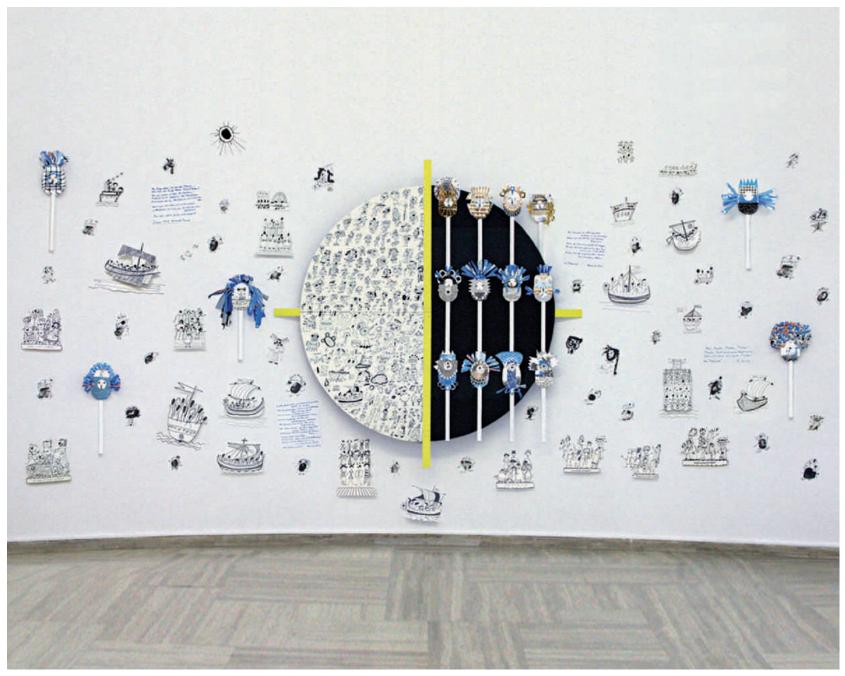
RENATE STERLIKAMitglied der Sezession Graz seit 1978

In Graz geboren, lebt und arbeitet dort Glasmalerei • Textilkunst • Mode • Zeichnung • Malerei • Fotografie • Bücherlayout • Kunstvideo • Animationsvideo • Videomontage • Dokumentationsvideo • Internetprojekt • Bühnenbildvideo • Videoproduktion

Aktstudium bei Prof. Adolf Osterider in Graz und Privatstudium in Malerei bei Prof. Edmund Walcher in Graz. Teilnahme an Sommerseminaren in Österreich, 1977 und 1978 internationale Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg, unter der Leitung von Prof. Jože Ciuha, Ljubljana, Slowenien, außerdem waren und sind die besten Künstler der Welt meine Lehrer. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland seit 1977

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen

8043 Graz Fyrtagweg 4 Tel. +43(0)316 32 43 52 e-mail: renate.sterlika@aon.at www.sezession-graz.at/renate.sterlika/



"Ebbe & Flut - Mondgeschichten" ein Bilderbuch, 2008 / 2009, Installation Künstlerhaus graz 2009, verschiedene Materialien ca. 300 x 600 x 8 cm





HEINZ TAGGERMitglied der Sezession Graz seit 1983
Vizepräsident der Sezession Graz seit 2007

Geb. 1935 in Graz. Abgeschlossenes Studium der Philosophie, Chemie und Zoologie an der Universität Graz. Graphik- und Malunterricht bei den Professoren Szyszkowitz und Sammer. Graphikkurs in Neumarkt 1978 – Sommerakademie in Salzburg bei den Professoren J. Ciuha und J. Takahashi. Einzel- und Gruppenausstellungen in Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Jugoslawien und Ungarn. Teilnahme am Steirischen Herbst 1981. Albertina Wien kauft 3 Holzschnitte.

8010 Graz Arndtgasse 4

Tel.: +43 (0) 676 6178540

www.sezession-graz.at/heinz.tagger



"Brutus", 2006, Acryl/Mischtechnik, 120 x 100 cm



"Cristall", 2008, Acryl, Pigmente auf Leinen, 150 x 100 cm



INGRID WIESERMitglied der Sezession Graz seit 1996

geboren 1955 in Bärnbach, Steiermark öffentliche Ausstellungen seit 1988 lebt und arbeitet im eigenen Atelier, inmitten eines Gartens voller Klänge, Farben und Düfte

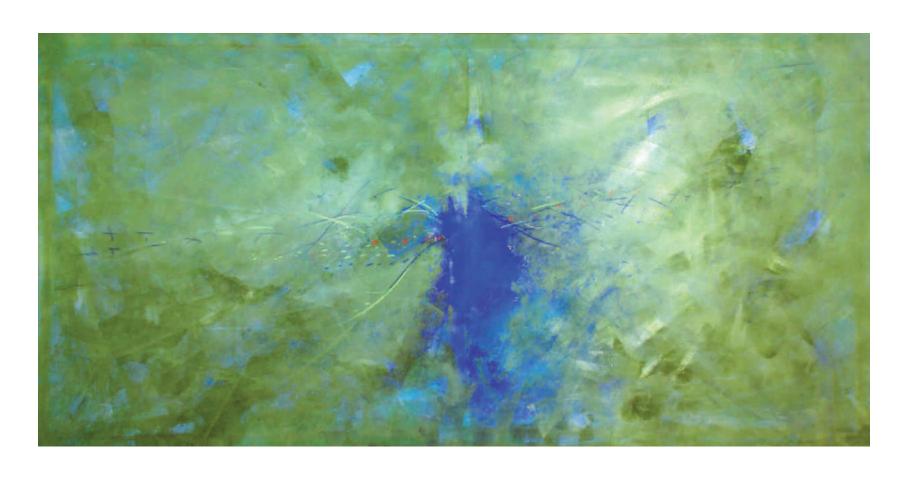
bevorzugte Arbeitsweisen: Acryl, Naturfarben, Lehm, Steinfarben aus Tibet, auf Leinen und handgeschöpftem Papier

Kursleiterin:

Projekte in Kindergärten und an Schulen Sommerakademie Admont Kunstforum Stubenberg Ausstellungen im In- und Ausland

"Meine Malerei formt sich aus der Natur, gesehen durch mein Inneres, durch den Raum von Offenheit und Gewahrsein, mit der Präsenz im Herzen, für die Vollkommenheit des Lebens."

Afling 8 a A-8572 Bärnbach Tel. +43(0)3142 61552 Mobil +43 (0) 660 2511271 e-mail: ingridwieser@yahoo.de www.lichtsamen.at



gefördert durch:





Impressum:

Herausgeber: Sezession Graz

A-8044 Graz, Wenisbucher Straße 17

Tel. +43(0) 316 / 37 32 92 e-mail: sezession.graz@inode.at

Konzeption-Gestaltung-

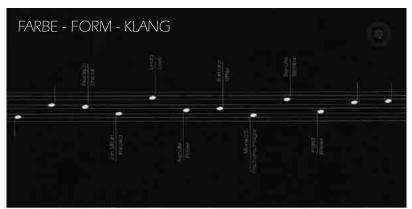
Layout: Linda Leeb

Fotos: von den KünstlerInnen beigestellt

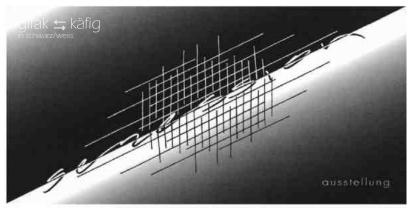
Druck- und Gesamtherstellung: Styria Printshop, Gratkorn

Einladungsmotive aus den letzten Jahren Entwürfe von Linda Leeb













Raum in Raum RR – Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Graz, Architektur - Prof. Anatol Ginelli

Farbe - Form - Klang – Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz, Prof. Gerhard Zeller